

Informationen für Jugendliche

Deine alternative Berufsausbildung

Außerbetriebliche Berufsausbildung (BaE)



Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.

Erwirb deinen Berufsabschluss

Die Schule ist vorbei und du weißt was du beruflich machen möchtest. Deine Bemühungen um eine betriebliche Ausbildungsstelle waren jedoch bislang nicht erfolgreich? Dein betriebliches Ausbildungsverhältnis wurde vorzeitig gelöst?

Mit der außerbetrieblichen Berufsausbildung (**BaE**) bietet sich dir eine Alternative, um deinen Wunsch nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung verwirklichen zu können. Die Ausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung soll dir die Aufnahme, Fortsetzung sowie den erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung ermöglichen.



Das bietet dir die BaE:

- du erhältst fachtheoretische und fachpraktische Unterstützung
- Nachhilfe in Theorie und Praxis
- Unterstützung zur Vorbereitung auf Klassenarbeiten oder auf deine Zwischen- und Abschlussprüfung
- Unterstützung bei Alltagsproblemen oder bei Problemen mit Ausbilderinnen bzw. Ausbildern, Lehrkräften und Eltern

Beim Bildungsträger steht dir ein erfahrenes Team an Ausbilderinnen und Ausbildern, an Lehrkräften und Sozialpädagoginnen und -pädagogen zur Seite. Ihr entwickelt gemeinsam deinen ganz persönlichen Förderplan und individuellen Ausbildungsverlauf.

Profitiere von der BaE:

- du erwirbst einen Berufsabschluss
- die Maßnahme zahlt die Bundesagentur für Arbeit
- du hast Anspruch auf eine Ausbildungsvergütung und bist sozialversichert
- gegebenenfalls können dir Fahrkosten erstattet werden



DAS SOLLTEST DU WISSEN:

Du kannst teilnehmen, wenn du die Schulpflicht erfüllt und noch keine berufliche Erstausbildung absolviert hast oder dein Ausbildungsverhältnis vorzeitig gelöst wurde.

Der Bildungsträger schließt einen Ausbildungsvertrag mit dir ab und übernimmt damit die Pflichten eines Ausbildungsbetriebes. Deine Ausbildung findet in den Werkstätten des Bildungsträgers oder in Zusammenarbeit mit einem anerkannten Ausbildungsbetrieb statt. Wie alle Auszubildende besuchst du die Berufsschule.

Interessiert?

Sprich einfach mit deiner Berufsberaterin oder deinem Berufsberater bzw. deiner Ansprechperson im Jobcenter über die Möglichkeiten. Diese können dich für eine Teilnahme vorschlagen.



**[www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/
ausbildung/ausbildung-vorbereiten-unterstuetzen](http://www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/ausbildung/ausbildung-vorbereiten-unterstuetzen)**



Herausgeberin

Bundesagentur für Arbeit,
90327 Nürnberg
Zentrale – Produktentwicklung SGB III

Februar 2022

www.arbeitsagentur.de



Einfach QR-Code mit
Smartphone scannen.